

TÄTIGKEITSBERICHT VEREINSJAHR 2022

26. Faschings Eisstockschießen

Am Samstag den 26. Februar trafen wir uns wieder einmal beim Vereinsheim. Grund war diesmal der Fasching und wir haben uns Entschlossen den diesmal wieder ein wenig zu feiern.

Es kamen 12 Stockschützen und Schützinnen zusammen, einige Mutige waren sogar den Anlass Entsprechend verkleidet. Nach einigen spannenden Spielen wurde es auch den letzten Kämpfern ein wenig zu kalt und wir trafen uns im Vereinsheim um die Spiele bei einen guten Bierchen nachzubesprechen. Es wurde noch ein netter Abend und es kamen auch einige Besucher die nicht beim Eisstockschießen dabei waren. Alles in allem muss man sagen das es ein sehr lustiger und schöner Samstag war.



26.März Hallenturnier in Tirol

SAISONSTART. Am Samstag den 26.März war es endlich soweit, der lange Winter ohne Plattenwerfen ist endlich vorbei. Das erste Werfen in diesem Jahr fand in St.Johann in Tirol, in der Reithalle des Gasthaus HAUSER, statt. 4 unserer Mitglieder, Obmann Frani Bachmann, "Alt" Obmann Rager Günter, Wenger Günter und Rohmoser Peter, nahmen die Reise ins gelobte Land auf sich. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und 3 verlorenen Spielen, nach den ersten 4 nahmen die 4 dann Fahrt auf und gaben kein Spiel mehr auf. am Ende war der doch sehr versöhnliche 3 Platz bei 12 Teilnehmenden Mannschaften die Belohnung dafür.



16. April Präwerfen gegen Piesendorf

15 Maishofner gegen 12 Piesendorfer, so war der Beginn des Präwerfens gegen unsere Kameraden aus Piesendorf doch sehr vielversprechend. Der Spielverlauf war überaus Spannend, zuerst gingen die Gäste in Führung, dann der Ausgleich und die Führung unserer Mannschaft unter Führung unseres Obmanns Frani, danach der Ausgleich zum 2:2 und durch einen Glücklichen Wurf konnten sich unsere Freunde aus Piesendorf in letzter Sekunde den Sieg holen.

Klarer war die Sache dann schon beim Zielwerfen, bei den Damen gingen die ersten 3 Plätze an die Damen aus Piesendorf, Schach Sissi vor Entleitner Hilde und Mayerhofer Sali, erst auf dem 4 Platz die erste Werferin aus unserer Mannschaft, Heilig Karoline und dann wieder eine der Piesendorfer Amazonen, Lochner Anneliese.

Bei den Männern gewann Hofer Rudi aus Piesendorf vor Bachmann Frani und Hollaus Hermann, dann wieder die Piesendorfer mit Mayerhofer Daniel und 5 Wenger Günter aus unseren Reihen.

Wir haben uns über die gelungene Veranstaltung sehr gefreut und hoffen das wir in diesem Jahr noch einige solch nette Werfen haben.

Ebenfalls sehr gefreut haben wir uns über den Besuch von unserer Angela und vom Bascht. Ein Großes Dank auch an unsere 3 Damen, die uns den ganzen Tag mit Trank und Speiß versorgt haben.



07. Mai Anwerfen

Leider nur 14 Werfer kamen diesmal zu unserem Anwerfen auf der Plattenwerferanlage. Wahrscheinlich wurden einige vom Wetter abgehalten zu uns zu kommen. Die 14 die sich aktiv am Werfen beteiligten wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und dann ging's mit den beiden Moaren Peter Zehentmayer und Günter Wenger auch schon los. Geworfen wurden 5 Kehren, auf 3 gewonnene, in dieser Runde konnten die Mannen von Günter das bessere Ende für sich verbuchen und gewannen 3:2. Es wurde auch noch eine Rückrunde geworfen, diese konnten die Mannschaft von Günter sogar 4:1 gewinnen. Danach gab's auch noch ein Interessantes Zielwerfen. Dabei hatte unser Obmann Frani eindeutig das beste Auge. Mit nur 27cm bei 5 Wurf konnte sich keiner mit ihm messen. 2 wurde Wenger Günter mit 33cm und 3er Miesl Peter. Ein Besonderes "Donksche" gilt wieder unseren Damen, die uns ständig mit Speiß und Trank versorgen.



29. Mai Ortsteilmeisterschaft

Wie auch bereits 2020 waren bei der Ortsteilmeisterschaft wieder nur 5 Mannschaften anwesend, es könnten ruhig ein paar mehr sein. Nach spannenden Kämpfen konnte sich die Mannschaft aus Mayerhofen mit Rager Günter, Bachmann Wolfgang und Gruber „Supi“ Siegfried über den Sieg freuen. 2 wurden die Werfer aus Neubrunnen und 3 die Mannen aus Thumersbach.



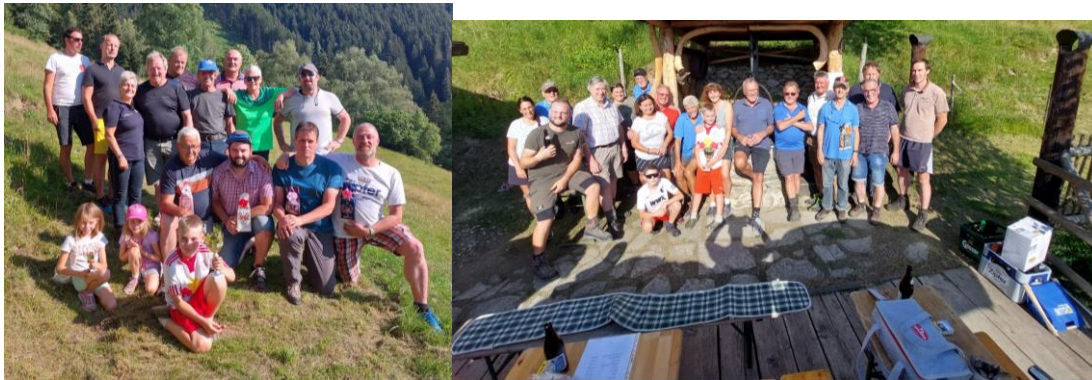
16.Juli Sprunghütte

Am Samstag den 16 Juli war es Endlich wieder soweit, das Werfen "Sprunghütte" gegen den "Rest der Welt" auf der Sprunghütte fand wieder statt. 26 Werfer aus Nah und Fern nahmen den Weg auf den Maishofner Hausberg auf sich. nachdem die letzten Werfen immer vom Rest der Welt gewonnen wurde versuchten es die Manda von der Sprunghütte diesmal damit das der Rest der Welt einen neuen Moar bekam. Unser Jungspund Patrik Regitschnig bekam die Ehrenvolle Aufgabe den Rest der Welt durch die 5 Kehren zu leiten. Anfangs war er zwar ein wenig Nervös, speziell beim Spielstand von 2:0 für die Sprunghütte, aber dann drehten seine Werfer den Spieß um Wenger Günter und Rohrmoser Peter sorgten zuerst für den Ausgleich zum 2:2 und Faistauer Siegurd fixierte das 2:3 und somit den Sieg für den Rest der Welt.

Das Zielwerfen gewann der Routinier von der Sprunghütte Zehentmayr Peter vor Rohrmoser Peter, Breitfuß Peter und Wenger Günter.

Bei der Preisverteilung wurden wir natürlich wieder köstlich mit Speis und Trank vom Team der Sprunghütte versorgt.

Wir freuen uns bereits wieder auf das nächste Werfen in 2 Jahren.



24.Juli 3.LM Brauchtum

Der dritte Durchgang der Brauchtum Landesmeisterschaft wurde diesmal bei uns in Maishofen ausgetragen. Bei wunderbaren Plattenwerfer Wetter kämpften 13 Mannschaften um eine gute Platzierung in der Tageswertung und der Zwischenwertung der LM. Am Ende konnten sich die Werfer von Großarl 1 über den Tagessieg freuen, unsere 1er Mannschaft wurde ausgezeichnete 2, noch vor den Werfern von Großarl 3. Unsere 2er Mannschaft wurde auch noch gute 7 in der Tageswertung. Das Zielwerfen konnte Rager Günter mit 111cm für sich entscheiden, 2 wurde vor Pressl Andreas (115cm) aus Bad Aussee und Wimmer Georg von den Schwarzacher Werfern (125), Günter Wenger wurde mit 171cm noch guter 5, unter den ersten 10 war auch noch Ebster Hermann als 8 und unser Obmann Frani als 10.

Das alles verspricht noch spannende Spiele am Finaltag in Dorfgastein.



30.Juli Betriebe & Vereine Turnier

Am 30.Juli fand dieses Jahr das Betriebe Vereine Turnier statt. 19 Mannschaften aus Maishofen und den Angrenzenden Gemeinden waren angemeldet und sind erfreulicherweise auch pünktlich erschienen. Das Wetter war Anfangs zum Werfen ideal, leider erwischte uns nach einigen Spielen das Wetterpech und es begann extrem stark zu regnen. Nach einer Wetterpause besserte sich das Wetter aber Gott sei Dank wieder und wir konnten das Turnier beenden.

Am Ende hatten unsere „HIRNLOSEN“ Freunde aus Thumersbach das beste Ergebnis, sie erlangten mit nur einem Zehntel Punkt Vorsprung auf die Werfer vom „Deutinger Bau“ dritte wurden die Männer der Kameradschaft, ebenfalls nur einen Punkt vor unseren Fischerfreunden.

Das erfreuliche an diesem Turnier war das alle Anwesenden sich bei uns bestens Amüsiert haben und sich sehr lobend über die Organisation und besonders über die Ausgezeichnete Bewirtung von unserer Loisi und ihrem super Team geäußert haben.



03.September Vereinsmeisterschaft

18 Plattenwerfer hatten sich zu unser Vereinsmeisterschaft angesagt und 18 Werfer lieferten sich dann auch Spannende Duelle um den Vereinsmeister Pokal.

Zum Schluss war es dann so dass sich die Favoriten auch deutlich abgesetzt haben. Der neue Vereinsmeister heißt dieses mal Rohmoser Peter, aber nur 0,2 Punkte vor Zehentmayer Peter und auch nur 0,8 Punkte vor dem drittplatzierten Obmann Bachmann Franz. Danach mit etwas Abstand Wenger Günter als 4 und 0,1 Punkte dahinter Miesl Peter, als letzter Preisträger konnte sich Bachmann Harald als sechster auch noch einen Pokal sichern.

Bedanken dürfen wir uns wieder einmal bei unserem Team des Vereinsheims, unter der Leitung von Eder Loisi, dass uns in gewohnter Weise bestens mit Speis und Trank versorgte.



04. September 38 Bibergwerfen

Um 0,5 Punkte das Große und 0,1 Punkte Rückstand das kleine Finale verpasst, das war das Ergebnis unserer 1ser Mannschaft, Rohmoser Peter, Bachmann Franz, Vötter Reinhard und Wenger Günter, bei der 38 Auflage beim Werfen um den Biberg Hirschen. Nach durchwachsenen Leistungen konnten sie sich aber noch über den dritten Rang in der Gruppe und somit über den 5 Gesamtrang freuen. Sieger wurden überraschender Weise die Biberg Oldies, sie gewannen das Große Finale mit 3:1 gegen Großarl. Am dritten Rang wieder eine Pinzgauer Mannschaft, Taxenbach konnte sich im kleinen Finale mit 2:0 gegen Eugendorf durchsetzen.

Nicht so ganz nach Wunsch verlief es für unsere 2te Mannschaft, Meier Helmuth, Schmiedhofer Josef, Hollaus Hermann und Pfister Alois, sie kamen nicht so richtig ins Spiel und hatten auch ein wenig Pech und mussten sich am Ende mit dem letzten Platz begnügen.



10. September Finale der Landesmeisterschaft Sport in Hofgastein

Das Wetter versprach nicht das beste zu werden an diesen Samstag in Hofgastein, aber es war am Ende ein wunderbarer Tag geworden. Nicht nur das Wetter war am Ende ein Schöner Spätsommertag, auch das Ergebnis war super um nicht zu sagen einzigartig. Es hat in der Geschichte unseres Vereins, ja nicht einmal in der Geschichte des Landesverbandes wohl jemals so ein Ergebnis für einen Verein gegeben.

Unseren Mannen von der 1ser Mannschaft

Bachmann Franz, Rager Günter, Zehentmayer Peter, Rohmoser Peter

gratulieren wir von ganzen Herzen zu folgenden Titeln in der Landesmeisterschaft Sport:

Landesmeister in der Höchsten Spielklasse

Tagessieger in der Höchsten Spielklasse

Cupsieger im Mannschafts-Cup der Salzburger Plattenwerfer

Landesmeister im Mannschafts-Zielwerfern

Tagessieger im Mannschafts-Zielwerfern

Tagessieger im Zielwerfen Kombination Rohmoser Peter

Landesmeister im Zielwerfen Kombination Rohmoser Peter

Tagessieger im Zielwerfen 18m Rager Günter

Vizelandesmeister im Zielwerfen 18m Rager Günter

Und unseren Männern von der zweiten Mannschaft

Miesl Peter, Wenger Günter, Hausegger Robert

Höring Reinhard, Burgsteiner Josef, Schmiedhofer Josef

ein "Wunderbar Jungs" ihr habt den Klassenerhalt in der Höchsten Spielklasse geschafft.

SUPER



24. September Finale der Landesmeisterschaft Brauchtum in Dorfgastein

Mission Impossible. Die Erfolgsserie geht weiter. Mit 6 Punkten Rückstand auf die Mannschaft von Großarl 1 reiste unsere 1ser Mannschaft zum Finale in der Brauchtum Landesmeisterschaft nach Dorfgastein. Unsere Werfer Rager Günter, Bachmann Franz, Ebster Hermann und Wenger Günter hatten Anfangs kein gutes Gefühl und nicht viel Hoffnung die 6 Punkte aufzuholen. Auch nach den Spielen glaubten sie nicht daran, dass sie es geschafft hatten. Erst bei der Siegerehrung stellte sich heraus, dass sie das fast unmögliche erreicht hatten, Sie hatten der Mannschaft aus Großarl 7 Punkte abgenommen und sich damit in der Gesamtwertung auf den Platz des Landesmeisters geworfen. Einfach super. Und als kleine Draufgabe holte sich Rager Günter im Zielwerfen den 2 Platz in der Tageswertung und somit den Landesmeistertitel im Zielwerfen. Unsere 2er Mannschaft hatte auch einen sehr guten Tag und konnte den 6 Platz in der Tageswertung erreichen, und somit den 9 Rang in der Gesamtwertung.



01. Oktober Abschlusswerfen

24 Werfer und Werferinnen kamen diesmal zu unserem Abschlusswerfen, das Wetter war der Jahreszeit entsprechend eigentlich ganz in Ordnung. Unser Obmann Frani begrüßte alle Mitglieder und Freunde des Vereins und erläuterte den Ablauf dieser Veranstaltung. Als Moar wurden unsere beiden Schriftführer Stellvertreter, Günter Wenger und Peter Miesl, eingeteilt. Als die Mannschaften dann feststanden begann das Werfen, den besseren Start hatte die Mannschaft von Günter, leider war ihr Glück aber nach der ersten Kehre auch schon vorbei, die restlichen 4 Kehren konnten sich die Mannen von Peter sichern und gewannen das Kehrwerfen klar mit 4:1.

Danach begann das Zielwerfen. Diesmal gab es 2 verschiedene Bewerbe. Einmal ein Zielwerfen auf 6 Dozen, wobei auf den nächsten gemessen wurde, der zweite war eine ausgezeichnete Idee unseres Obmanns, es wurde auf 18 Meter ein altes Fass aufgestellt und man musste versuchen in das Fass zu treffen. Das war aber gar nicht so einfach.

Es gab erfreulicherweise beim Zielwerfen wieder eine eigene Wertung für unsere anwesenden Damen.

Das Zielwerfen auf die 6 Dozen gewann bei den Damen Karoline Heilig, mit 107cm vor Angela Rager 130cm und Tatjana Regitschnig 146cm, bei den Herren war Sigurd Faistauer mit 61cm an diesen Tag unerreichbar, zweiter wurde Peter Zehentmayer mit 81cm und dritter Hermann Hollaus 95cm.

Beim Fasswerfen wurde ein Treffer in das Fass mit 3 Punkten und wenn man das Fass nur außen traf mit 2 Punkten Belohnt.

Hier war es mit insgesamt 9 Punkten Tatjana Regitschnig die beste Dame, gefolgt von Karoline Heilig mit 7 und Angela Rager mit 6 Zählern.

Bei den Männern war es eine sehr spannende Entscheidung, Florian Pfister und Peter Breitfuß hatten beide das gleiche Ergebnis, 12 Punkte, 8 Punkte und 6 Punkte, zum Sieger wurde der Werfer gekürt der in der früheren Serie die 12 Punkte erreichte, und das war Florian Pfister. Dritter wurde dann unser Obmann Franz Bachmann mit 11 Zählern.

Dann kam der Höhepunkt des Tages. Unser Walter Schmiedhofer hatte uns nämlich ein Schaf gespendet und Hammerschmied Magarethe bereitete diese Köstlichkeit für uns zu, einfach köstlich war aus aller Munde zu hören. Zusätzlich hatten wir insgesamt noch 80 Liter Bier gesponsert bekommen, ein Teil von den Bierfahren die beim Betriebe&Vereine Turnier zu spät kamen und unsere Landesmeister im Brauchtum spendeten auch noch ihr Preisgeld für die restlichen Bierchen.

Bedanken dürfen wir uns noch mal bei unserer Loisi Eder und ihrem ganzen Team für die ausgezeichnete Bewirtung, nicht nur am heutigen Tag sondern über das ganze Jahr hindurch.



8. Oktober Ausflug nach Burghausen / Bayern

Als Abschluss des Vereinsjahres für unsere Mitglieder hat sich unsere Kassiererin Loisi und unser Obmann Frani dafür entschieden das wir einen Ausflug machen und zwar in die Längste Burg der Welt, die Burg zu Burghausen in Bayern. Am 08. Oktober war es dann so weit, um 0700Uhr trafen wir uns am Parkplatz beim Unterwirt und nahmen im Reisebus Platz. 29 Mitglieder unseres Vereins waren bei diesem Ausflug dabei und das Wetter war für dieses Unterfangen Genial. Nach ca 2 Stunden Fahrt trafen wir in der Stadt Burghausen ein und wurden in einem netten Wirtshaus zu einem Bayrischen Weißwurst Frühstück gebeten. Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Eigentlichen Ziel, der Burg. Dort wurden wir von einem Fremdenführer in Historischer Bekleidung bereits erwartet. Dieser erzählte uns einige Interessante Einzelheiten über die Burg und ihre fast 1000-jährige Geschichte. Die Führung war nach ungefähr 2zwei kurzweiligen Stunden zu Ende und wir stärkten uns erstmal im Burgeinen Restaurant mit einem Kühlen Bayrischen Getränk. Nach der Pause machten wir uns auf den Weg in die Stadt und Spazierten etwas durch die Historische Altstadt. Um 1600Uhr war der nächste Programmpunkt geplant, die Besichtigung einer Schnapsbrennerei in der Altstadt. Wir erfuhren neues über die Kunst des Brennens und die Herstellung von Schmackhaften Edelbränden. Nach der Besichtigung der Brennerei wartete schon das nächste Highlight auf uns. Es ging in ein Historisches altes Rundgewölbe wo ein nettes Burgfräulein uns schon erwartete und zu einem Ritteressen lud. Sie erzählte uns Spannende Anekdoten aus der Geschichte der Stadt und führte uns durch den restlichen Abend. Leider schon viel zu früh war dieser wunderbare tag zu Ende und wir alle brachen wieder auf in Richtung Heimat. Als wir wieder in Maishofen ankamen nahmen wir noch einen Abschiedstrunk im Unterwirt und gingen dann froh und Glückliche nach Hause. Ein herzliches Danke noch mal an unsere Loisi, die diesen Tag für uns Organisiert hat, und an unseren Obmann Frani. Auch ein Danke an alle Mitglieder die sich dazu entschlossen haben an diesen Ausflug teilzunehmen.



15. Oktober Werfen um den Salzburger Stier

6 der 7 Vereine waren diesmal beim Salzburger Stier anwesend, St. Johann musste leider absagen. Unsere Landesmeister fuhren voll motiviert zu diesem letzten Turnier in diesem Jahr. Leider lief es nicht so ganz nach Wunsch an diesen schönen Spätsommertag. Zwar nur eine Niederlage in der Hinrunde, aber dennoch nach den ersten 5 Spielen auf Platz 2 mit 3,5 Punkten Rückstand auf die Mannschaft Bad Aussee. In der Rückrunde begann es noch schlechter, die ersten beiden Spiele knapp verloren, die restlichen zwar gewonnen, aber der Sieg wird sich wohl nicht mehr ausgehen. Am Ende war es der dennoch sehr gute 2 Platz hinter Bad Aussee. Somit wird der Stier noch ein Jahr warten müssen bis er wieder nach Hause kommt.

